

Inhalt

Vorwort zur Neuauflage	11
-------------------------------------	-----------

Einleitung.....	15
------------------------	-----------

Herausforderung Zukunft:

Logik der Vernichtung oder globale Revolution?	15
--	----

Erkenntnis aus Engagement? Anmerkungen zum Titel	18
--	----

Zum Aufbau der Arbeit	22
-----------------------------	----

Zur „Technik des Eindampfens“	24
-------------------------------------	----

Post Scriptum	28
---------------------	----

Erster Teil:

Über Prämoderne, Moderne, Postmoderne und die neomodernere Rekonstruktion des Humanismus

1. Postmoderne, verzweifelt gesucht... ..	31
--	-----------

1.1 Annäherungen an einen problematischen Begriff.....	31
--	----

1.2 Postmoderne Realität und postmodernes Denken – zum Verhältnis von Pluralität und Pluralismus	38
---	----

1.3 Postmoderne Lebenswelt(en) oder: Die „durchschnittliche Exotik des Alltags“	41
--	----

2. Prämoderne, Moderne, Postmoderne: Versuch einer idealtypischen Beschreibung	47
---	-----------

2.1 Einleitung: Grundsätzliches zur Bildung von Idealtypen	47
--	----

2.2 Über Störenfriede, Ideensprünge und Dampfmaschinen: Ein notwendiger Exkurs zur merkwürdigen Dialektik von Sein und Bewußtsein	50
---	----

2.2.1	Zum Verhältnis von Agnostizismus, Materialismus und Idealismus	50
2.2.2	Sein oder Bewußtsein?, ist das hier die Frage? Eine Perspektive jenseits von Materialismus und Idealismus	53
2.3	Prämodernes, modernes und postmodernes Denken: Erste Begriffsbestimmungen	61
2.4	Linearer Trend oder Kreisbewegung?.....	68
2.4.1	Die unersättliche Vernunft: Postmoderne als logische Vollendung der Moderne	68
2.4.2	Die selbstzerstörerische Vernunft: Postmoderne als regressive Überwindung der Moderne	70
2.4.3	Ist postmodernes Denken neokonservativ?.....	73
2.4.4	Überleitung	77
3.	Grundlegungen zu einer Theorie der Neomoderne	79
3.1	Münchhausens Schopf oder: die „twilight zone“ der Philosophie	79
3.2	Neomodernen Boden unter den Füßen: Der Standpunkt des radikalen Humanismus	86
3.2.1	Am Anfang steht das Axiom: Die Humanistische Basis-Setzung (HBS).....	86
3.2.2	Neomodernes Denken ist postreligiös	92
3.2.3	Neomodernes Denken ist postnational	97
3.2.4	Neomodernes Denken ist posttraditional.....	99
3.2.5	Neomodernes Denken ist zukunftsbezogen, aber nicht gegenwartsblind	102
4.	Die neomodernere Rekonstruktion des Humanismus	107
4.1	Vorbemerkung	107
4.2	Humanismus und humanitas – Emanzipation oder Unterdrückung?	107
4.3	Humanismus: moderner Aufstieg – postmoderner Fall	113
4.4	Von der Anthropologie zum Anthropokonstruktivismus: Der Humanismus der Neomoderne.....	116
4.5	Dominum terrae? Ein kurzer Exkurs zur tiefenökologischen und bioethischen Humanismuskritik.....	120

Zweiter Teil:

An der Schwelle zum 3. Jahrtausend:

(Prä-)moderne Regression, postmoderne Auflösung oder neomodernere Rekonstruktion der Pädagogik?

5. Pädagogik oder was? – Eine Bestandsaufnahme	127
5.1 Ein „buntscheckiges Gemisch von Moden?“	127
5.2 Die vier Grundaxiome neuzeitlicher Pädagogik oder: Pädagogik als janusköpfiges Kind der Moderne	132
5.3 Pädagogik und Pluralität: Das Problem der Bildungs- und Erziehungspraxis in der pluralen Gesellschaft.....	139
6. Pädagogische Reflexe und Reflexionen	145
6.1 Überblick	145
6.2 Reflexe (I): Zurück in die Vergangenheit: Prämoderne Pädagogik.....	147
6.2.1 Fundamentalismus: Die prämoderne Flucht vor der postmodernen Freiheit.....	147
6.2.2 „Gesegnet sei der Schmerz“: Die christlich-fundamentalistische Pädagogik des Opus Dei	150
Die pädagogische Praxis des Opus Dei	160
6.2.3 Andere fundamentalistische Pädagogiken	166
6.2.4 Erlebnisorientierte Religiosität: Konturen einer neoprämodernen Pädagogik.....	168
6.3 Reflexe (II): Der eiserne Pfad der Tugend: Moderne (neokonservative) Pädagogik.....	175
6.3.1 Übersicht: Die beiden Varianten moderner Einheitsfindung	175
6.3.2 Zum Begriff „Neokonservatismus“	176
6.3.3 „Mut zur Erziehung“ – ein Meilenstein in der Geschichte neokonservativer Pädagogik.....	180
6.3.4 15 Jahre später: „Mut zur Ethik“	182
6.3.5 „Erziehung in einer wertunsicheren Gesellschaft“: Die neokonservative Pädagogik Brezinkas.....	187
6.3.6 Neokonservatismus, Moderne, Prämoderne	194
6.3.7 Abschließende Bewertung des neokonservativen Postmodernismusreflexes.....	199

6.4	Reflexe (III): Der Traum vom Reich der Freiheit: Moderne (emanzipatorische) Pädagogik	201
6.4.1	Die Pädagogik der Neuen Linken	201
6.4.2	„Wie kultiviert man die Freiheit ohne Zwang?“ Antiautoritäre Erziehung, Kinderladen- und Kommunebewegung	204
6.4.3	Weichfilteroptik: Humanistische Psychologie und Pädagogik	213
6.4.4	Exkurs: „Projekt Weltethos“ oder das Elend der humanistischen Theologie	220
6.5	Reflexe (IV): Im Fahrwasser des Zeitgeists: Die postmoderne Auflösung der Pädagogik.....	239
6.5.1	Überblick	239
6.5.2	Von der Pädagogik zur Erziehungswissenschaft: Der Versuch einer „wertfreien“, analytisch-empirischen und technologischen Wissenschaft von der Erziehung	240
6.5.3	Von der Pädagogik zum Management: Der pädagogische Dienstleistungsbetrieb.....	250
6.5.4	Der „unproduktive Rest“ oder: Die Flucht in den Elfenbeinturm ..	259
6.5.5	Antipädagogik oder das „Ende der Erziehung“	263
6.6	Der Ausgangspunkt bestimmt den Zieleinlauf: Anmerkungen zum Abschluß der pädagogischen Postmodernismusexpedition ...	270
7.	Die neomodernere Rekonstruktion der Pädagogik.....	273
7.1	Grundlegungen.....	273
7.1.1	„Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung“ – was heißt das? – Ein Versuch der Definition der pädagogischen Schlüsselbegriffe „Bildung“ und „Erziehung“	273
7.1.2	Pädagogik, neomodern definiert	278
7.1.3	Postreligiös, postnational, posttraditional und zukunftsbezogen: Die zentrale Ausrichtung neomoderner Pädagogik	278
7.2	Abschied vom Januskopf: Die notwendige Revision der Grundaxiome der neuzeitlichen Pädagogik	293
7.2.1	Einleitung.....	293
7.2.2	Die agnostische Aufhebung der modernen Unterscheidung von Wissen und Glauben	294
7.2.3	Autonome Humanität statt abstrakter Freiheit: Der notwendige Abschied von der Idee der Willensfreiheit	296
7.2.4	Wider die Verzweigung oder: Die gute Nachricht vom Verschwinden der Kindheit	315

7.2.5	Das Ende des Moralisierens: Der Mensch als bildungsbedürftiges Wesen	318
7.2.6	Vom „produktiven Irrtum“ postkonventioneller „Kinderbildung“ Ergänzende Anmerkungen zum Verhältnis von Bildung/Erziehung	320
7.2.7	Jenseits von Befreiung und Bevormundung	325
7.3	Zwischenruf: Ein Modell für Vulkanier? oder: Wo bleiben die Gefühle?.....	327
7.4	Von der Theorie zur Praxis.....	333
7.4.1	Einleitung.....	333
7.4.2	Einladung ins NENEK: Eine kleine, pädagogische Realutopie	334
7.4.3	Zurück in die Wirklichkeit.....	345

Dritter Teil:

Wider den Willen zur Ohnmacht:

Das Projekt einer neomodernen, humanistisch engagierten Wissenschaft

8.	Wissenschaft: moderner Aufstieg - postmoderner Fall?	351
8.1	Die Entzauberung der Entzauberung: Von der Fortschrittsverheißung zur Wissenschaftskrise	351
8.2	Wahrheit ist käuflich: Die neue Geschäftigkeit der dienstleistungsorientierten Wissenschaft	355
8.3	Vom „unproduktiven“ zum „kritischen Rest“?	358
9.	Erkenntnis aus Engagement: Die neomodernere Rekonstruktion der Wissenschaft.....	361
9.1	Kritik des Wertfreiheitspostulats: Über die notwendige Werthaftigkeit jedes wissenschaftlichen Aussagensystems	361
9.1.1	Grundlegungen zu einer neomodernen Wissenschaftstheorie	361
9.1.2	Exkurs: Wo bleibt die Wirklichkeit? Über Deduktion, Induktion und die merkwürdige Liaison von Konstruktivismus und Empirie	376
9.1.3	Erstes Fazit.....	383
9.1.4	Max Weber im Zeugenstand	385
9.1.5	Partikulares Engagement erzeugt partikulare Erkenntnis: Allgemeine Folgerungen und Forderungen	389

9.2	Die notwendige Demokratisierung des Handlungssystems „Wissenschaft“	391
9.2.1	Wissenschaft als System zur Behinderung von Wissenschaft	391
9.2.2	Hierarchie-Denken: der heimliche Lehrplan des Wissenschaftssystems	392
9.2.3	Angst, Bluff und Entfremdung – oder: Warum die sogenannte „wissenschaftliche Vorsicht“ zur Stagnation der Wissenschaften beiträgt	397
9.2.4	Kurzer Exkurs zur Sprach-Gewalt: Wissenschaftssprache als Perversion der Aufklärung.....	403
9.2.5	Unter Ausschluß der Öffentlichkeit: Wissenschaft und Expertokratie	406
9.2.6	Die doppelte Verheißung der Universität.....	410
9.3	Die Krise der Menschheit und die gesellschaftliche Verantwortung der Wissenschaft	412
10.	Sind wir noch zu retten?	423
10.1	Vor uns der Abgrund	423
10.1.1	Einleitung	423
10.1.2	Ökologische Zerstörung	424
10.1.3	Bevölkerungswachstum	428
10.1.4	Armut/Verelendung	429
10.1.5	Krankheiten/Seuchen	431
10.1.6	Ökonomische Krisen/Fehlentwicklungen	432
10.1.7	Nationalismus, religiöser Fundamentalismus und Krieg	436
10.1.8	Kriminalität, Korruption und Entdemokratisierung	437
10.1.9	Der Teufelskreis der Zerstörung.....	438
10.2	Lösungsansätze	439
10.2.1	Vorbemerkung	439
10.2.2	Zentrale Elemente einer zukunftsfähigen Problemlösungsstrategie.....	440
10.3	Wider den Willen zur Ohnmacht	448
	Literaturverzeichnis	456
	Nachwort:	
	Was im Prozeß des Eindampfens verdampfte.....	487
	Verzeichnis der Abbildungen	492
	Register	495